



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Hergiswil: Selbstunfall auf der A2 im Kirchenwaldtunnel Süd

Am frühen Mittwochmorgen, 17.12.2008, um 00:18 Uhr, hat sich auf der A2, im Kirchenwaldtunnel Süd ein Selbstunfall ereignet, worin ein Personenwagen involviert war. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden am Fahrzeug und baulichen Einrichtungen des Kirchenwaldtunnels ist erheblich.

Zum Zeitpunkt des Unfalles führte die Kantonspolizei Nidwalden fast am Ende des Tunnels, auf Höhe der Nische bei der Lüftungszentrale Acheregg eine Verkehrskontrolle durch. Dadurch war vor der Kontrollstelle der Normalstreifen visuell gesperrt und absignalisiert.

Der Lenker eines in der Schweiz privat eingelösten Pinzgauers näherte sich auf dem gesperrten Normalstreifen der Kontrollstelle. Vor der Kontrollstelle wechselte er dann auf den zu befahrenden Ueberholstreifen. Dort wurde der Lenker mit seinem Fahrzeug durch einen Polizisten auf die Kontrollstelle gewunken. In der Folge durchfuhr dann das Fahrzeug die ganze Kontrollstelle und kollidierte am Ende jener massiv mit der Tunnelwand und der Einrichtung der SOS-Nische. Die Ursache des Unfalles ist Gegenstand polizeilicher Ermittlungen.

Stans, 17.12.2008

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
EINSATZZENTRALE / BR

Verkehrs- und Sicherheitspolizei

Kreuzstrasse 1
6371 Stans

Telefon
041 / 618 44 66

Fax
041 / 618 45 87

E-Mail
kantonspolizei@nw.ch

Internet
www.nidwalden.ch